



Zweigeschossiges landwirtschaftliches Anwesen, um 1900 als Nebengebäude erbaut, 1952 Einbau einer Wohnung, mehrere Umbauten

1899 begann der Löwenwirt, seine zur Gastwirtschaft gehörende Landwirtschaft auszubauen. Da es sich nur um Nebengebäude handelt, ist dem Grundstück keine Hausnummer zugeordnet worden.

1899	BA 30/ 1899	Erbauung eines Heustadels; Johann Hörmann;
1900	BA 04/ 1900	Bau einer Schutzhütte; Johann Hörmann;
1905	BA 71/1906	Stadelanbau richtig Anbau an den Schafstall; Hans Hörmann; Bierbrauereibesitzer
1906	BA 76/1906	Neubau einer Wagenremise; Hans Hörmann; Bierbrauereibesitzer
1918	BA 5/1918	Anbau einer Stallung; Hans Hörmann; Gutsbesitzer
1918	BA 6/1918	Anbau eines Getreidestadels u. Wagenremise; Hans Hörmann; Gutsbesitzer
13.09.1918	SRS 26/1918-74	Gegen die Herstellung eines Getreidestadels durch Hans Hörmann bestehen keine Bedenken. Wegen der Überbrückung der Nebenroth wird die Lichtweite von 7,20 m zu prüfen sein, ob beim Eisgang evtl. nicht Stauungen eintreten und ob dieselbe bei Hochwasser genügt.
~1918		Die Löwen-Brauerei wurde um 1918 stillgelegt, die Wirtschaft wechselnd verpachtet. 1920 wurde das Bierkontingent an die Kronenbräu Augsburg verkauft und damit die Brauerei endgültig aufgegeben. Die Landwirtschaft wurde von Hans Hörmann II (WB13) weitergeführt.
1919	BA 8/1918	Anbau einer Futterküche; Hans Hörmann; Gutsbesitzer
1952	BA 071/1952	Einbau einer Wohnung, Hoke Franz
1967	BA 051/1967	Verschiedene Umbauarbeiten, Girulat Frida
1971	BA 111/1971	Errichtung von Garagen mit Holztoren, Girulat Frida
1972	BA xxx/1972	Erweiterung des Wohnhauses im OG
1986	BA xxx/1986	Umbau des Gebäudes